



Protokollauszug

aus der
36. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport
vom 17.01.2012

öffentlich

Top 4.1 Voltaire-Gesamtschule - Räume zur Essenversorgung

Herr Schröder verweist auf das mit der Verwaltung abgestimmte Antwortschreiben an die Voltaireschule, welches auch die Fraktionen erhalten haben. Darin wird mitgeteilt, dass die Schulverwaltung keine andere Möglichkeit sieht, als die Einordnung in die langfristige Investitionsplanung ab 2015. Bis dahin liegt es in Verantwortung der Schule, durch geeignete organisatorische Maßnahmen, eine Verbesserung des gegenwärtigen Zustandes zu erreichen.

Herr Weiberlenn informiert, dass der KIS sich bemüht habe, Räumlichkeiten in angrenzenden Objekten anzumieten. Dies sei leider fehlgeschlagen. Somit wurde durch den KIS mit der Schule vereinbart, dass das darstellende Spiel vor der Mittagspause etwas früher mit dem Unterricht aufhört und durch die Reinigungsfirma Tische und Stühle zur Essenversorgung aufgestellt werden. In Abstimmung mit dem FB Bildung und Sport wurde dafür der Reinigungsvertrag erweitert. Somit ist das Essen in zwei Schichten gewährleistet. Hierzu stehen in der Cafeteria auf einer Fläche von 213 m² 156 Sitzplätze und in der Aula auf einer Fläche von ca. 200 m² 60 Sitzplätze zur Verfügung. In den Raumprogrammempfehlungen des MBS sind 300 m² vorgeschlagen. Insofern geht es zu organisieren und die Fläche ist ausreichend. Die Sanierung ist nach dem Beschluss H7 ab 2014 vorgesehen.

Herr Menzel hat sich die Situation vor Ort an mehreren Tagen angesehen und informiert, dass es den Anschein habe, dass sich das Problem durch die ergriffenen Maßnahmen entkrampft hat.

Herr Dörnbrack bittet grundsätzlich darum, dass sich Stadtverordnete im Sekretariat der Schule anmelden, wenn sie sich auf dem Schulgelände aufhalten. Er verweist darauf zu berücksichtigen, dass sich zur Zeit zwei Jahrgänge auf Exkursion befinden.